Objekt:	Becher
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Jugendstil bis Gegenwart
Inventarnummer:	1957.186

Beschreibung

Nachdem die Emailkunst der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts u. a. durch die Wiener Werkstätte und durch die Hallenserin Lili Schultz eine Renaissance erlebte, war dieser Zweig des Kunsthandwerks auch nach dem Krieg noch allseits präsent und Lehrfach an vielen Hochschulen, so auch an der Leipziger Kunstgewerbeschule, wo Elisabeth Pietzsch (1928–1992) ausgebildet wurde. Die Wandung der Bechervase fasziniert durch die leuchtenden Violett- und Rosatöne des aufgeschmolzenen Glasflusses. Dazu bildet das strenge Schuppenmuster einen reizvollen Kontrast.

Schenkung der Künstlerin, 1957.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, emailliert
Maße:	Höhe 10 cm, Durchmesser 8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1957
	wer	Elisabeth Pietzsch (1928-1992)
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Becher
- Emailkunst
- Gefäß
- Kunsthandwerk

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 151